

Erledigt

Final Cut Pro X auf Hackintosh langsam

Beitrag von „DerJKM“ vom 24. Januar 2018, 09:25

Final Cut Pro nutzt vor allem zwei Dinge zur Grafikbeschleunigung: OpenCL und Intel QuickSync. OpenCL läuft über die Grafikkarte, Apple hat Final Cut dabei sehr stark auf AMD-Grafikkarten optimiert, da sie diese selbst verbauen. Außerdem ist die OpenCL-Leistung bei Nvidia meistens geringer, da Nvidia sich auf CUDA konzentriert, was Apple nur halt nicht nutzt.

QuickSync läuft über die integrierte Grafik des Intel-Prozessors und sorgt vor allem dafür, dass der Export deutlich beschleunigt wird, da zum Codieren der Videos die Hardware-Codecs der Intel-Grafik benutzt werden. Damit das so funktioniert muss die Intel-Grafik zunächst im UEFI eingeschaltet sein, außerdem benötigt es eine spezielle Konfiguration der Intel-GPU, damit Final Cut nicht abstürzt. Gibt hier einen Thread von [@kuckkuck](#) zu dem Thema.

Wo genau hängt's denn bei dir, ist Final Cut allgemein langsam oder sind bestimmte Aktionen wie z.B. der Export langsam? Deine Intel-GPU ist wahrscheinlich deaktiviert?